

	Name	Wert
>	ID1	114
	GEMEINDE	Geislingen
	GEMARKUNG	Binsdorf
	GEMARKUNG_NR	7961
	FLUR	
	FLUR_NR	0
	PLANUNGSTRAEGER	
	PLANNAME	Hinter Beund - 1. Änderung
	AENDERUNG	1
	AENDERUNG_BEM	Dachaufbauten
	PLANART	2000 Qualifizierter Bplan
	GENEHMIGUNGSDATUM	
	INKRAFTTRETENSDATUM	02.10.1987 00:00:00
	RECHTSSTAND	4000 Rechtskraft
	FASSUNG_BAUNVO	70 - BauNVO, in Kraft getreten am 01.01.1987
	DOKUMENT_SATZUNG	Y:\Warehouses\BPlan\Anlagen\7961_19871002 Hinter Beund I Satzung 1.pdf
	DOKUMENT_ORIGINALPLAN	Y:\Warehouses\BPlan\Anlagen\7961_19841220 Hinter Beund I Plan 0.pdf
	DOKUMENT_TEXTL_FESTSETZUNG	Y:\Warehouses\BPlan\Anlagen\7961_19871002 Hinter Beund I Textfest 1.pdf
	DOKUMENT_BAUVOERSCHRIFT	Y:\Warehouses\BPlan\Anlagen\Kein Dokument vorhanden.pdf
	DOKUMENT_LEGENDE	Y:\Warehouses\BPlan\Anlagen\7961_19841220 Hinter Beund I Legende 0.pdf
	NAME	Y:\Warehouses\BPlan\BPlan Raster\7961_19841220 Hinter Beund I Geoplan 0.tif

Stadt Geislingen
Zollernalbkreis

S a t z u n g

zur Änderung des Bebauungsplanes "Hinter Beund", Markung
Binsdorf, vom

Aufgrund der §§ 1, 2 und 8 bis 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 18.08.76 (BGBl. I S. 2256) in geltender Fassung sowie des § 111 Abs. 1 und 5 und des § 113 Abs. 2 Nr. 2 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 28.11.83 (GBl. S. 770 berichtigt 1984 S. 519) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 03.10.83 (GBl. S. 578) hat der Gemeinderat am 01.07.1987 folgenden Bebauungsplan zur Änderung des am 20.12.84 genehmigten Bebauungsplanes "Hinter Beund", Markung Binsdorf, als Satzung beschlossen:

§ 1

- (1) In Ziff. 2.1 der textlichen Festsetzungen wird der Satz "Dachaufbauten sind nicht zugelassen" gestrichen. Dafür wird eingefügt: "Dachaufbauten sind entsprechend den besonderen textlichen Festsetzungen über die Zulassung von Dachgauben vom 18.03.87 in Verbindung mit der zeichnerischen Darstellung der Gaubenformen und Gaubenmaße entsprechend den Skizzen Buchstaben A bis C vom 27.01.87 zulässig". (Anlage 1)
- (2) Dieser Bebauungsplan besteht aus den textlichen Festsetzungen über die Zulassung von Dachgauben vom 18.03.87 in Verbindung mit der zeichnerischen Darstellung der Gaubenformen und Gaubenmaße entsprechend den Skizzen Buchstaben A bis C vom 27.01.87 (Anlage 1), die somit bindender Bestandteil des Bebauungsplanes werden.
- (3) Dem Bebauungsplan ist eine Begründung als besondere Anlage 2 beigelegt.

§ 2

Diese Satzung tritt mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

7465 Geislingen, den 01.07.1987

Bürgermeister:

Bekanntmachung: 02.10.1987 08/10



[Handwritten signature]

Stadt Geislingen
Zollernalbkreis

Bebauungsplanänderung: "Hinter Beund", Markung Binsdorf

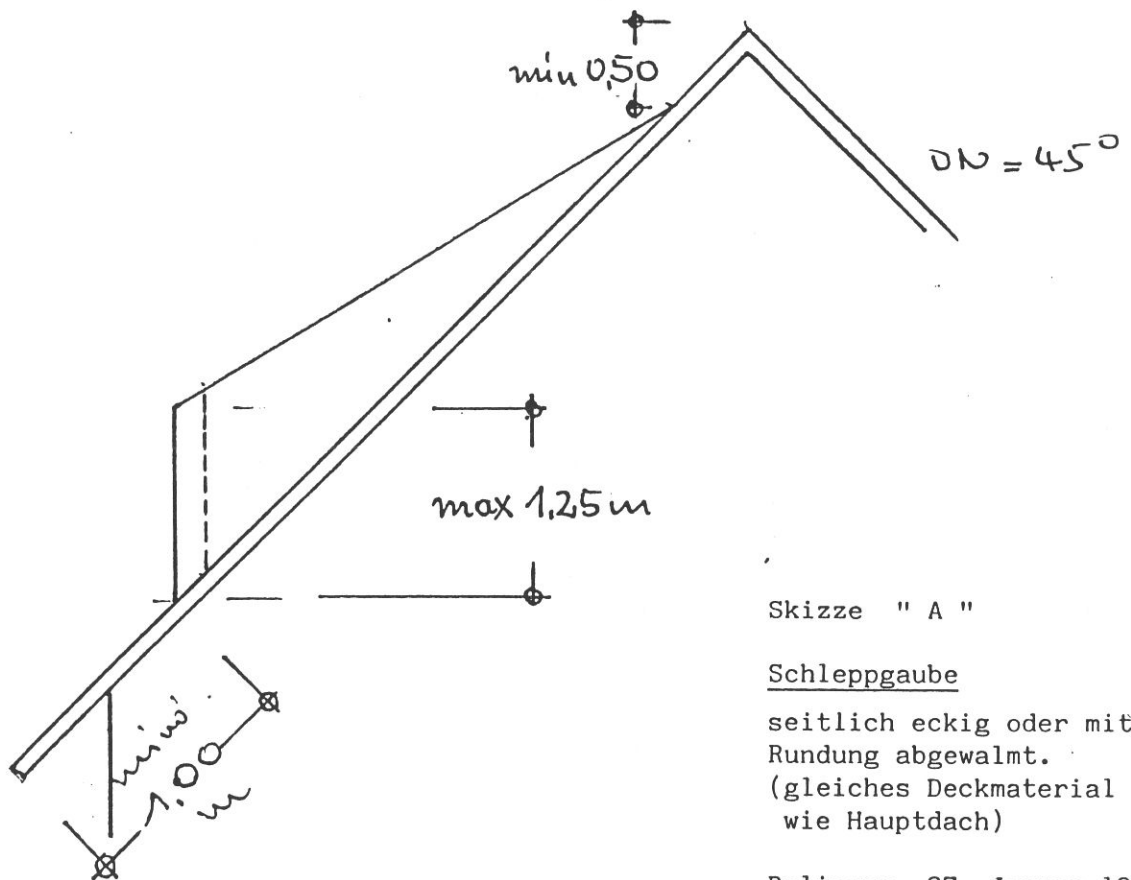
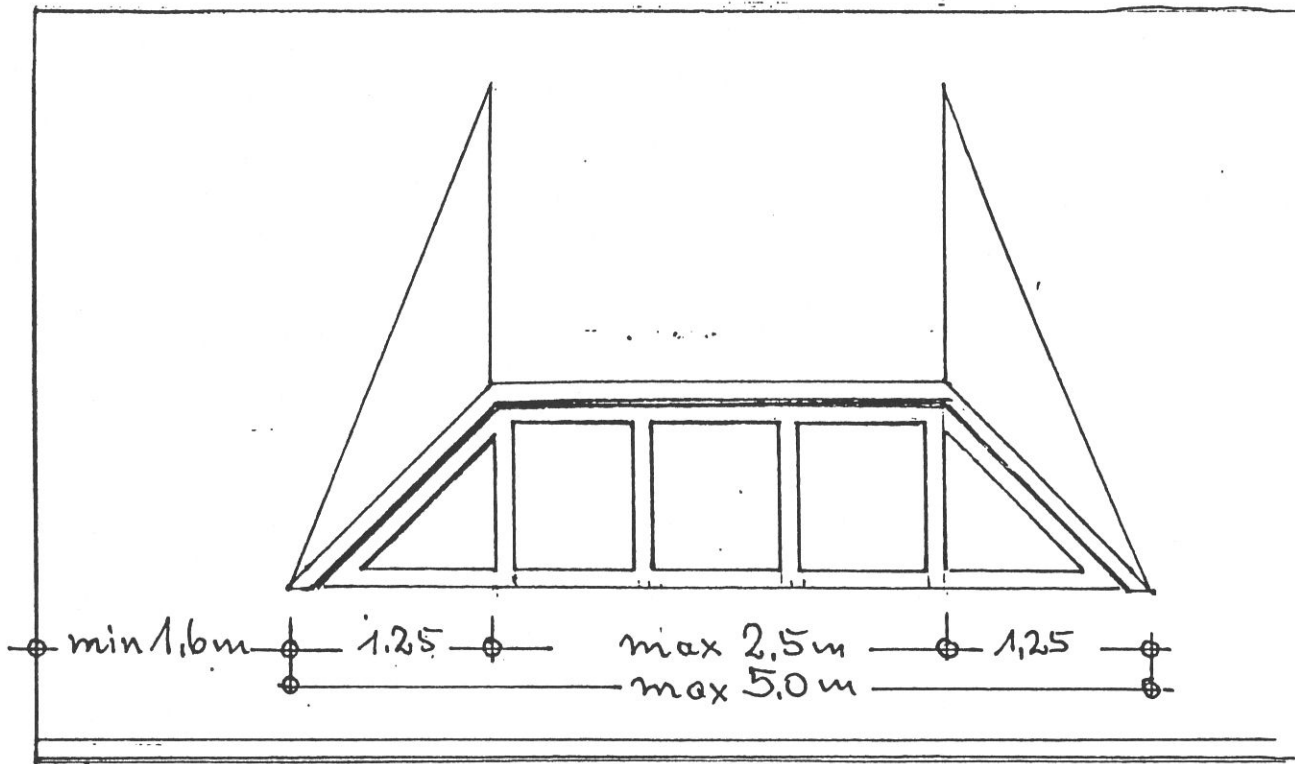
Textliche Festsetzungen:

1. Dachgaube Form A (Schleppgaube)
 - a) nur zulässig bei Hauptdachneigung von mind. 35°,
 - b) seitlich abgerundet bzw. abgewalmt oder senkrecht verschalt,
 - c) Deckmaterial wie Hauptdach.
2. Dachgaube Form B (Dreiecksgaube)
 - a) nur zulässig bei Hauptdachneigung von mind. 30°,
 - b) Dachmaterial wie Hauptdach oder Kupfer.
3. Dachgaube Form C (Rechteckgaube)
 - a) nur zulässig bei Hauptdachneigung von mind. 35°,
 - b) Dachmaterial Kupfer.

Je Dachseite sind nur Gauben derselben Form zulässig.

7465 Geislingen, den 18.03.87

. A

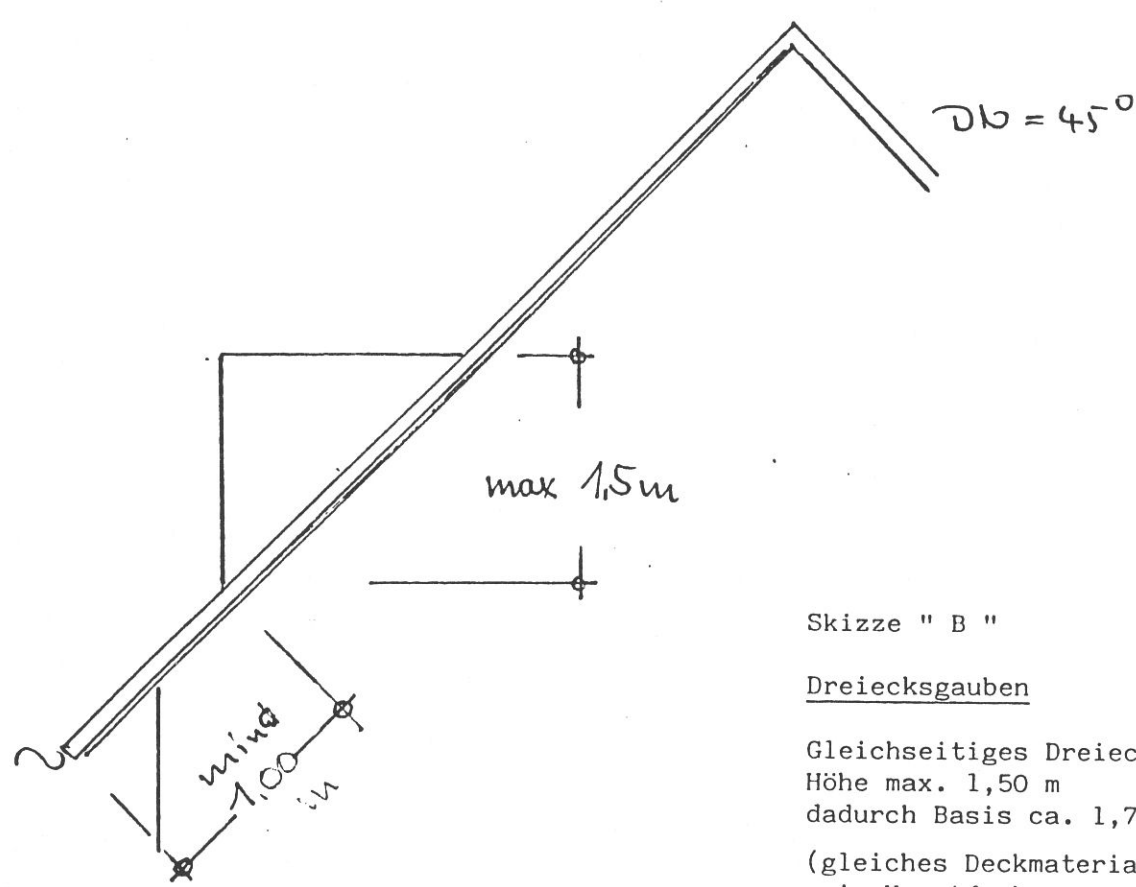
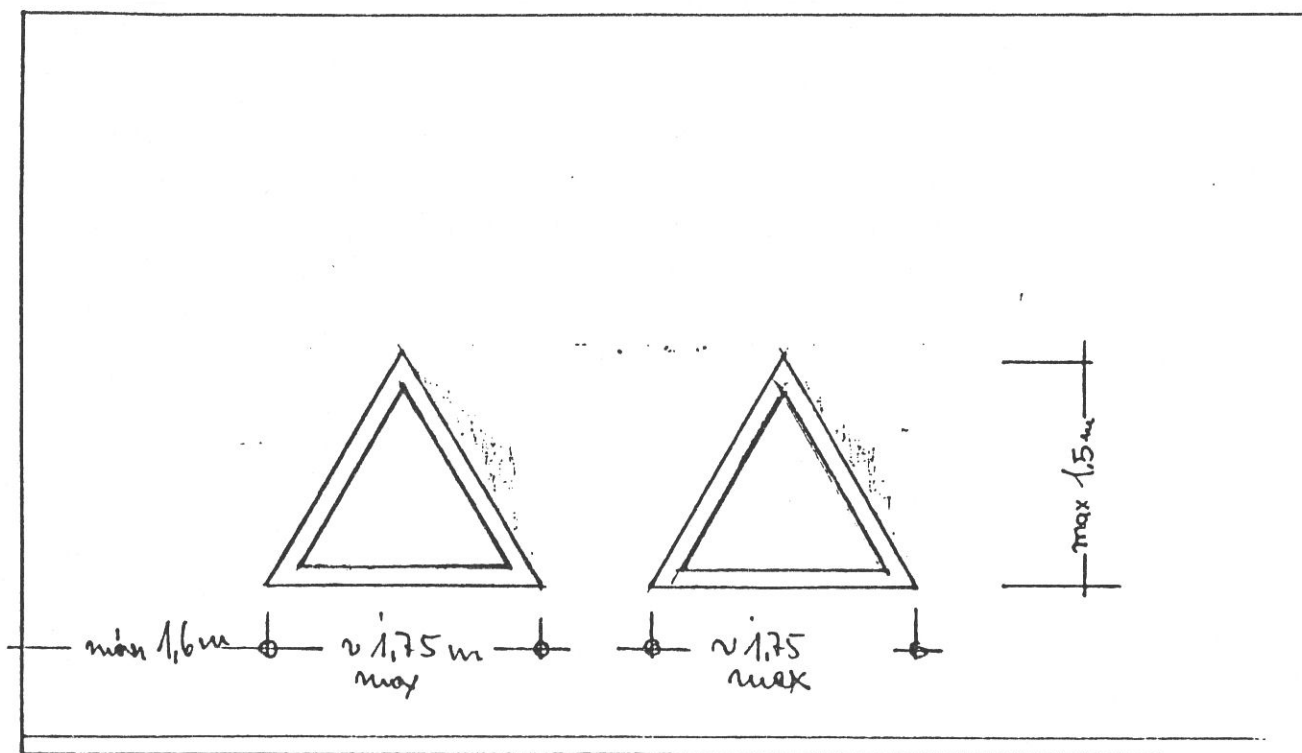


Skizze " A "

Schleppgaube

seitlich eckig oder mit
Rundung abgewalmt.
(gleiches Deckmaterial
wie Hauptdach)

Balingen, 27. Januar 1987



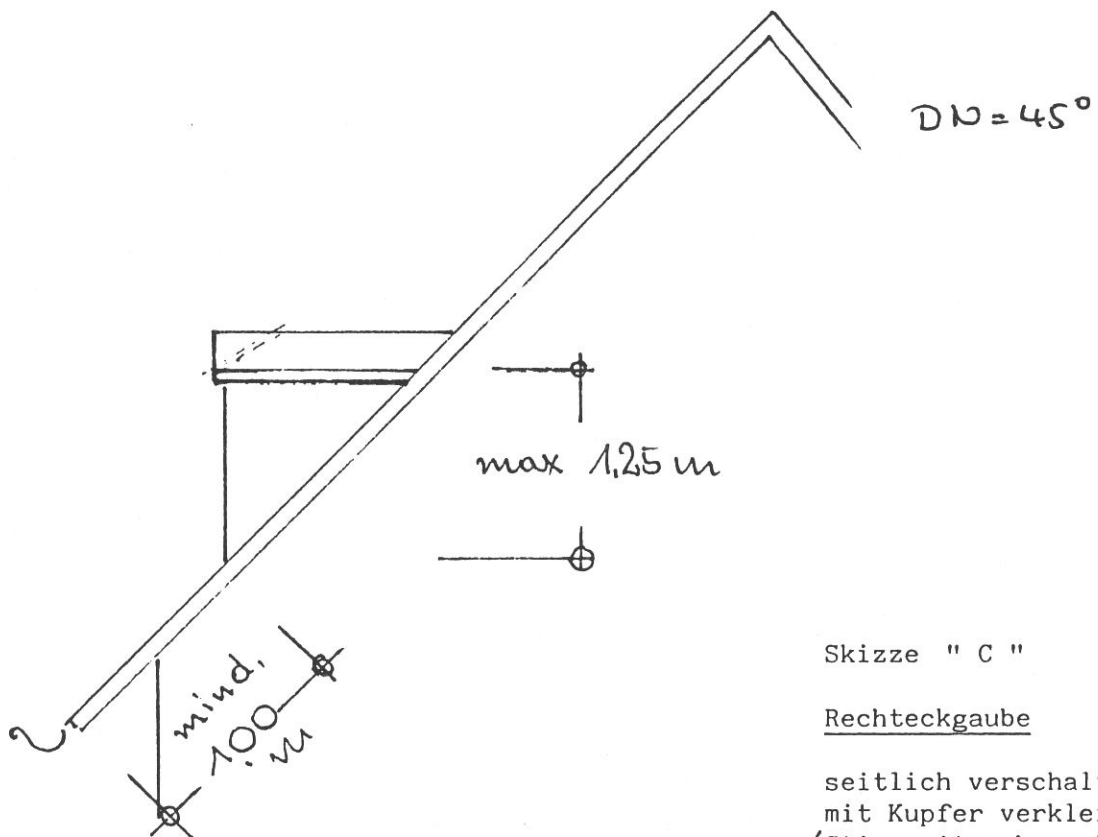
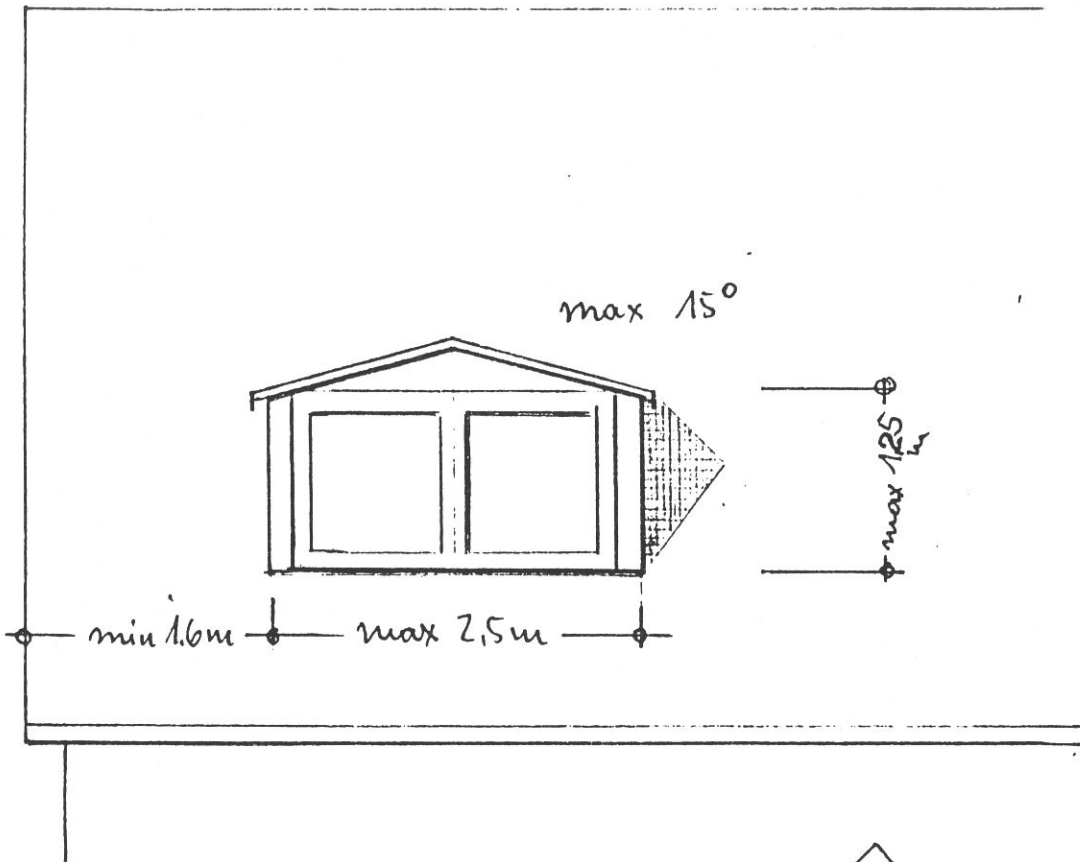
Skizze " B "

Dreiecksgauben

Gleichseitiges Dreieck
 Höhe max. 1,50 m
 dadurch Basis ca. 1,75 m
 (gleiches Deckmaterial
 wie Hauptdach -
 Kupfer)

Balingen, 27. Januar 1987

"C"



Skizze " C "

Rechteckgaube

seitlich verschalt oder
mit Kupfer verkleidet.
(Stirnseite abgewalmt.)

Balingen, 27. Januar 1987

ZEICHENERKLÄRUNG:

	MISCHGEBIET DORF		KINDERGARTEN
	ALLGEMEINES WOHNGEBIET		VERWALTUNGSGEBÄUDE
	GEMEINBEDARFFLÄCHE		DAUERKLEINGÄRTEN
	OFFENE BAUWEISE		TRAFO-STATION
	BAUGRENZE		LEITUNGSRECHT
	GRUNDSTÜCKSGRENZE		20 KV ERDKABEL BESTEHEND
	FIRSTRICHTUNG		20 KV FREILEITUNG ENTFALLEND
	GEHWEG		20 KV ERDKABEL GEPLANT
	PARKSTREIFEN		
	FAHRBAHN		
	SICHERHEITSSTREIFEN		
	SICHTFLÄCHEN VON DER BEBAUUNG FREIZUH. FLÄCHE, MAX. EINFRIEDUNG U. ANPFLANZUNG MAX. 0,70m HOCH		
	GARAGEN		
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. FESTSETZUNGEN		
	VERKEHRSGRÜN		
	KINDERSPIELPLATZ		
	ABGRENZUNG UNTERSCH. NUTZUNGEN		
	GRENZE DES RÄUML. GELTUNGSBEREICHES		

FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

Baugebiet	Zahl der Vollgeschoße
Grundflächen - zahl	Geschoßflächen - zahl
Baumassen	Bauweise
SD = Satteldach WD = Walmdach	Dachneigung